

# Vereinbarung zwischen

dem **Verein Blühstreifen-Beelitz e.V.**

vertreten durch Kerstin und Lutz Pahl

&

dem **Spargel-Verein Beelitz e.V.**

mit den Spargelhöfen

1. Jürgen und Josef Jakobs, Beelitz/Schäpe
2. Thomas Syring, Zauchwitz
3. Ernst-August Winkelmann, Klaistow
4. Harald Heinrich, Rieben
5. Jürgen Falkenthal, Schlunkendorf
6. Obst- und Spargelhof Frank Leue, Groß Kreuzz
7. Gerald Simianer, Busendorf
8. Heinrich Thiermann, Kloster Lehnin
9. Uwe Hentschel, Elsholz

über die Zusammenarbeit bei der Anlage von Blühflächen und weiteren Artenschutzmaßnahmen.

In den letzten 30 Jahren haben sich die Insekten nach Arten- und Individuenzahlen in Deutschland mehr als halbiert. Das ist eine alarmierende Entwicklung mit Folgen für uns alle. Die Ursachen dafür sind vielfältig. Als eine Ursache wird die Verknappung der Nahrungsgrundlage angesehen. Nektar und Pollen aus blühenden Wildpflanzen und Ackerunkräutern sind fast vollständig von den bewirtschafteten Feldern verschwunden. Zusammen möchten wir Blühflächen anlegen oder erhalten, die als Ausgleichsflächen im intensiven Spargelanbau fungieren und nachhaltig von Frühjahr bis Herbst möglichst mehrere Jahre verfügbar sind. Stängel, die über den Winter stehen bleiben, dienen als Winterquartiere für Insekten. Die Spargelbetriebe stellen je 0,5 -3 ha Flächen zur Verfügung. Eine Zusammenarbeit erfolgt zudem mit dem Netzwerk Blühende Landschaft, der Stadt Beelitz sowie dem Naturpark Nuthe-Nieplitz.

Beelitz, den 12. April 2018